KATWARN

Rheinland-Pfalz unterstützt Kommunen

[05.05.2015] Das Land Rheinland-Pfalz übernimmt 40 Prozent der Kosten für die Erstinstallation des Katastrophenwarnsystems KATWARN bei den Landkreisen und kreisfreien Städten.

Innenminister Roger Lewentz hat jetzt den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz finanzielle Unterstützung für die Einführung des Katastrophenwarnsystems KATWARN zugesagt. „Wir haben als erstes Flächenland KATWARN eingeführt, um die Menschen bei großflächigen Gefahren umfassend zu informieren“, erklärt Lewentz. „Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Kommunen ebenfalls von diesem Angebot Gebrauch machen würden, um die Bevölkerung auch bei Unglücken auf lokaler Ebene warnen zu können.“ Das Land wird laut der Landesregierung deshalb 40 Prozent der Kosten für die Erstinstallation bei den Kreisen und kreisfreien Städten übernehmen. In Rheinland-Pfalz empfangen bislang knapp 50.000 Bürger Meldungen von KATWARN. Vor dem offiziellen Start im Januar 2015 (wir berichteten) seien es 8.000 gewesen.

(ve)

Stichwörter: Panorama, Rheinland-Pfalz, KATWARN, Roger Lewentz, Katastrophenschutz